Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium

Informationsveranstaltung
für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 11

Vorabinformation: Begriffe

- „PuLSt“: Profil- und Leistungsstufe (= Jahrgangsstufen 12 und 13)
- **Q**12 und **Q**13 (Qualifizierungsphase)
- Leistungsfach (nicht D und M)
- Vertiefungskurs (nur D und M)
- Differenzierungsstunde (nur in D und M)
- „gA“: grundlegendes Anforderungsniveau
- „eA“: erhöhtes Anforderungsniveau

Tagesordnung

1. **Belegung und Belegungsbeispiele**
2. Informations- und Wahlverfahren
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache (E, L, F, Sp)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache (E, L, F, Sp)	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache (E, L, F, Sp)	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache (E, L, F, Sp) ***oder*** eine weitere Naturwissenschaft ***oder*** Informatik (nur NTG) ***oder*** spät beginnende Informatik (SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache (E, L, F, Sp)	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache (E, L, F, Sp) ***oder*** eine weitere Naturwissenschaft ***oder*** Informatik (nur NTG) ***oder*** spät beginnende Informatik (SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst ***oder*** Musik	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache (E, L, F, Sp)	3
	oder eine weitere Naturwissenschaft	
	oder Informatik (nur NTG)	
	oder spät beginnende Informatik (SG)	
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst ***oder*** Musik	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie ***oder*** Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13		

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache (E, L, F, Sp) ***oder*** eine weitere Naturwissenschaft ***oder*** Informatik (nur NTG) ***oder*** spät beginnende Informatik (SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst ***oder*** Musik	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie ***oder*** Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13	• Weiterführung von PuG ***oder*** Geographie ***oder*** WR	2

Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Stundentafel (Standard)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	**12/1**	**12/2**	**13/1**	**13/2**
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine 2. Fremdsprache *oder* eine 2. Naturwissenschaft *oder* (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie *oder* Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst *oder* Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**
W-Seminar	**2**	**2**	**2**	**--**
	33	**33**	**31**	**29**
				= 126

Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Vertiefungskurs Deutsch / Mathematik

eigenständiger *zweistündiger* Kurs

zusätzliche *Vertiefung* in Deutsch oder Mathematik (da nicht als LF wählbar)

für interessierte und leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler

nur in Q12 und *unabhängig von* Leistungsfach und W-Seminar

=> Mehr Stunden

Entlastung in Q13 (bei VK D kann 2. FS, bei VK M kann 2. NW/Inf/Inf(spät) entfallen)

=> Weniger Stunden

keine Abiturvorbereitung

ABER:

Bei Wahl eines Vertiefungskurses keine
Substitution von D oder M im Abitur möglich!

Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Stundentafel (mit Vertiefungskurs Deutsch)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch	**2**	**2**	--	--
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere fortgeführte Fremdsprache (E, L, F, Sp)	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie *oder* Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst *oder* Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**
W-Seminar	**2**	**2**	**2**	--
	35	**35**	**28**	**26**

= 124

Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Stundentafel (mit Vertiefungskurs Mathematik)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	**12/1**	**12/2**	**13/1**	**13/2**
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik	2	2	--	--
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Naturwissenschaft ***oder*** (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie *oder* Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst *oder* Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**
W-Seminar	**2**	**2**	**2**	**--**
	35	**35**	**28**	**26**

= 124

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Leistungsfach (LF)

5-stündige Leistungsfächer	fortgeführte Fremdsprachen, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik), Informatik
4-stündige Leistungsfächer	Geschichte, Politik und Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und Recht, Religionslehre bzw. Ethik, Musik, Kunst, Sport

Nicht als Leistungsfach wählbar:
Deutsch, Mathematik, spät beginnende Informatik

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Leistungsfach Kunst, Musik, Sport

Kunst

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
  (bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

Musik

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
  (bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)
- *Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang

Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich (besondere Fachprüfung)
  Wahl der Prüfungsform erst in 13/1
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
  (bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

Achtung!

Wahl des Leistungsfachs in der fortgeführten Fremdsprache + Abitur in FS II mit gA

Wahl des Leistungsfachs in einer Naturwissenschaft bzw. Informatik (NTG) + Abitur in NW II mit gA

kann im Abitur

Deutsch

Mathematik

ersetzen.

Zudem darf dann der Vertiefungskurs nur als <u>Wahlfach</u> belegt werden!

Belegung und Belegungsbeispiele

Studien- und Berufs-orientierung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Ziele des W-Seminars

- Erlernen von *Methoden wissenschaftlichen Arbeitens*
- Erstellung einer *Seminararbeit* und *Präsentation* der Arbeit
- keine abiturrelevanten fachlichen Inhalte zum Rahmenthema, sondern *individuelle Seminarkonzepte* durch die Lehrkräfte

Neuakzentuierung im W-Seminar

- Stärkung der *Brückenfunktion* zu Universität und Hochschule: Einblick in Studiengänge und Alltag an Hochschulen im Rahmen der *Studienorientierung*
- seminarübergreifende verbindliche Kompetenzerwartungen: *Lehrplan* zur Wissenschaftspropädeutik

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Freiwillige Belegung: Fächer des Zusatzangebots

Jgst.	Fach	Wochen-stunden
Q12	• Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion) • Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion) • **Fach/Fächer des Zusatzangebots** - Vokalensemble - Instrumentalensemble - Dramatisches Gestalten - Englisch Konversation - Fotografie - Archäologie	2 2 2
Q13	• **Fach/Fächer des Zusatzangebots** ….. • Differenzierungsstunden in D/M	2 1

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik

freiwillige einstündige Unterrichtseinheiten

zusätzliche *Übung* und Wiederholung

insbesondere für *leistungsschwächere* Schülerinnen und Schüler

keine Pflichtbelegung

keine Leistungsnachweise

keine Halbjahresleistungen

Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. **Informations- und Wahlverfahren**
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Informations- und Wahlverfahren

(Vor-)Wahl Januar

W-Seminare	Leistungsfächer

↓

Auswertung, ggf. Umwahl

↓

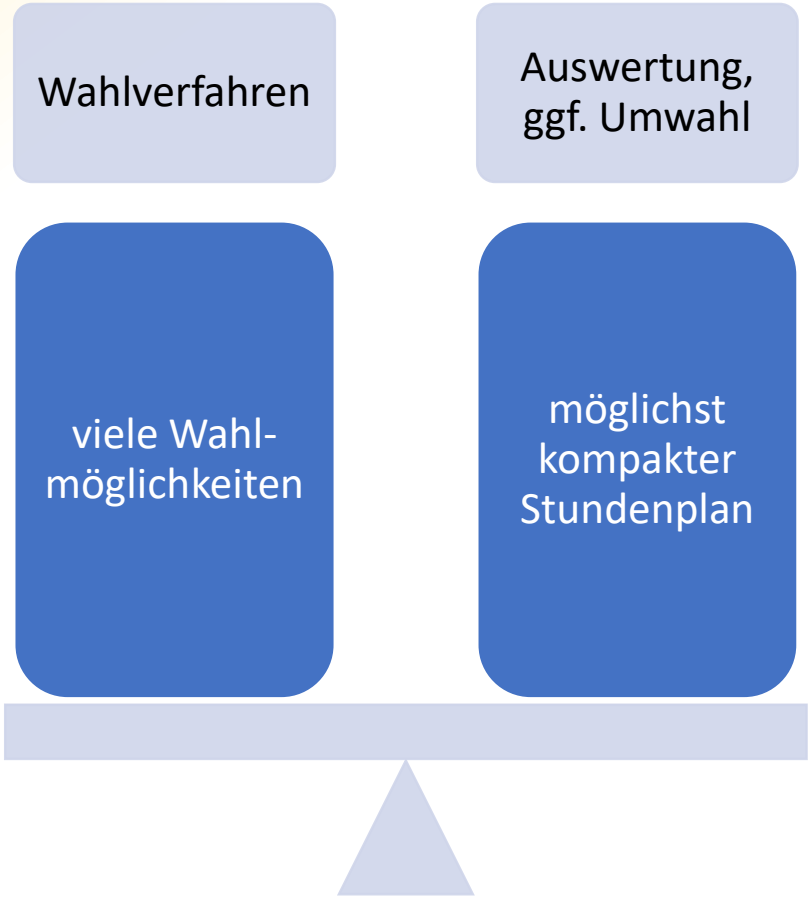
Fächerwahl (Februar)

Wahlpflichtfächer	Fächer des Zusatzangebots

↓

Auswertung, ggf. Umwahl

Informations- und Wahlverfahren



Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. Informations- und Wahlverfahren
3. **Abiturfächerwahl und Abiturprüfung**
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Achtung!

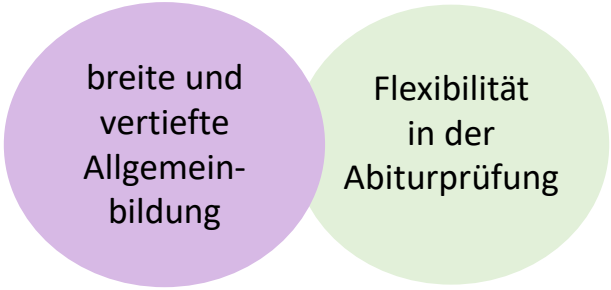
Neben den Leistungen, die in der Qualifikationsphase (Jgst. 12 und 13) erreicht werden, erscheinen auch die **Noten der in der Jahrgangsstufe 10 und 11 abgeschlossenen Pflichtfächer im Abiturzeugnis**!

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

	Abiturprüfungsfach
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach
5	weiteres Fach

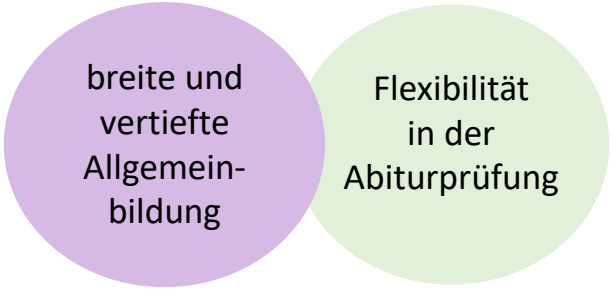
Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

	Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter: • mind. eine fortgeführte FS (E, L, F, Sp) ***oder*** eine NW (B, Ch, Ph)
4	weiteres Fach	
5	weiteres Fach	

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

	Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter: • mind. eine fortgeführte FS (E, L, F, Sp) ***oder*** eine NW (B, Ch, Ph) • *mind.* ein GPR-Fach
4	weiteres Fach	
5	weiteres Fach	

Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemein-bildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

	Abiturprüfungsfach (Standard)	
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter: • mind. eine fortgeführte FS (E, L, F, Sp) ***oder*** eine NW (B, Ch, Ph) • *mind.* ein GPR-Fach • ein weiteres Fach nach Wahl (außer LF Ku, Mu, Spo => dann festgelegt)
4	weiteres Fach	
5	weiteres Fach	

	Beispiel	
1	Deutsch	Entweder 2 x schriftlich + 1 x mündlich oder 3 x schriftlich
2	Mathematik	
3	Leistungsfach Physik	
4	Geographie	Entweder 1 x schriftlich + 1 x mündlich oder 2 x mündlich
5	Englisch	

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemein-bildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

Möglichkeit zur Substitition

von **Deutsch**:

- fortgeführte FS als Leistungsfach (schriftlich) und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach (schriftlich oder mündlich)
- Mathematik verpflichtend schriftlich

Prüfungsfach	**Prüfungsform**
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Englisch (eA)	**schriftlich**
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemein-bildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

Möglichkeit zur Substitition

von **Mathematik:**

- NW oder Informatik als Leistungsfach (schriftlich) und weitere NW oder Informatik als Abiturprüfungsfach (schriftlich oder mündlich)
- Deutsch verpflichtend schriftlich
- Fortgeführte FS

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Leistungsfach Physik (eA)	**schriftlich**
Biologie	mündlich
Französisch	schriftlich
Geographie	mündlich

Fremdsprache verpflichtend!

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemein-bildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

Fachspezifische Besonderheiten

Informatik (NTG) als Leistungsfach

- Zählt **nicht** als Naturwissenschaft
- Es muss eine **weitere** Naturwissenschaft (B, Ch, Ph) belegt werden.
- Das Abitur muss **zusätzlich** entweder in einer Naturwissenschaft oder einer Fremdsprache abgelegt werden.

⇒ Einschränkung der Fächerwahl im Abitur

	Abiturprüfungsfach		
1	Deutsch		
2	Mathematik		
3	Leistungsfach	Informatik	
4	weiteres Fach	Fortgef. FS oder NW	=> E/L/F/Sp oder B/Ch/Ph
5	weiteres Fach	GPR	=> G, PuG, WR, Geo, K/Ev/Eth

Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. Informations- und Wahlverfahren
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
4. **Studien- und Berufsorientierung (StuBo)**
5. Leistungsnachweise und Einbringung
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und Berufs-orientierung

Fünf Projekttage

Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und Berufs-orientierung

Vor- und Nachbereitung im digitalen Selbstlernkurs

Vorbereitung → Projekttag → Nachbereitung

Vorbereitung

- Selbstlernkurs
- Portfolio

Projekttag

- in der Schule oder an externem Lernort
- i. d. R. mit externem Partner

Nachbereitung

- Selbstlernkurs
- Portfolio

Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und Berufs-orientierung

5 „ABO-Projekttage“

- Selbsterkundung
- Berufserkundung
- Studienerkundung
- Bewerbung
- Reflexion

digitaler Selbstlernkurs
z.B. zur Vor- und Nachbereitung

freiwillige weitere Elemente
z.B. Praktikum, individuelle Beratung

Dokumentation und Reflexion im

Portfolio

Bemerkung im Abiturzeugnis

- … hat mit sehr großem Erfolg teilgenommen.
- … hat mit großem Erfolg teilgenommen.
- … hat mit Erfolg teilgenommen.
- … hat teilgenommen.

Bei mangelhafter/ungenügender Teilnahme entfällt eine Bemerkung.

Ansprechpartner:

- KBO Frau OStR Annette Wörmann
- OSK Herr StD Thomas Zimmermann
- StuBo-Team

Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. Informations- und Wahlverfahren
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
5. **Leistungsnachweise und Einbringungsregeln**
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Die Oberstufe dauert 2 Jahre und ist aufgeteilt in 4 eigenständige Ausbildungsabschnitte mit einem jeweils eigenwertigen Zeugnis.
⇒ Es gibt keine Zwischenzeugnisse oder Notenstandsberichte mehr.

In diesen Halbjahreszeugnissen werden die einzelnen Fächer nicht mehr mit Noten, sondern mit Punkten abgebildet.

Punktesystem

Punkte															
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Note															

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Ermittlung der Halbjahresleistung

in

Deutsch, Mathematik, Leistungsfach
jeweils in 12/1, 12/2, 13/1 ***und* 13/2**

und in

Fächern auf gA
jeweils ***nur*** in 12/1, 12/2, 13/1

gilt:

1 Schulaufgabe

mind. 2 kleine Leistungsnachweise darunter wenigstens ein mündlicher

Gewichtung
1 : 1

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Ermittlung der Halbjahresleistung

<u>in Fächern auf gA</u>
in **13/2**

~~**1 Schulaufgabe**~~

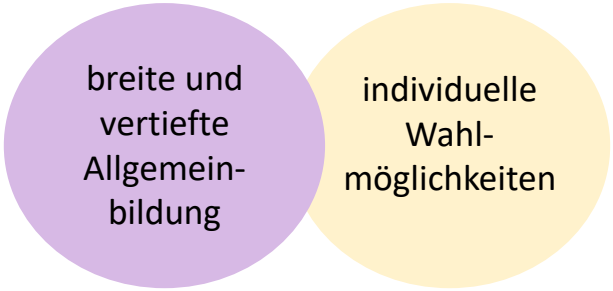
mind. 1 kleiner mündlicher Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher* Leistungsnachweis

Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise

Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln



Grundregeln zur Einbringung

Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils 4 (wenn jeweils nur 1 gewählt)
Sport (ohne Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
Vertiefungskurs D und FS2 (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
Vertiefungskurs M und NW2/Inf/Inf (spät) (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
Gesamt	**40**

Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. **Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife**
8. Weiterführende Informationen

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Block I: <u>Q12 und Q13</u>
- 40 Halbjahresleistungen
- max. 600 Punkte

Block II: <u>Abiturprüfung</u>
- fünf Abiturprüfungen
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte

Gesamtqualifikation:
max. 900 Punkte

Abiturnote gemäß Umrechnungstabelle:

900 – 823 Punkte:	Note 1,0
822 – 805 Punkte:	Note 1,1
....	
318 – 301 Punkte:	Note 3,9
300 Punkte:	Note 4,0

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

Halbjahresleistungen (HJL) = Zeugnisnote	Punkte/Punktesummen
in allen belegungspflichtigen Kursen *und* im W-Seminar inkl. der Seminararbeit *und* der Präsentation der Seminararbeit	**jeweils mind. 1**
Mindestens in 32 von 40 HJL	**Mind. 05**
In den 40 HJL	Mind. 200
In D, M und LF	Mind. 48
In den Abiturfächern	Mind. 100

Bei Nichterfüllen einer oder mehrerer dieser Bedingungen

in 12/1, 12/2, 13/1: keine Abiturzulassung möglich

in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden

=> Vor den Zeugnissen (12/1), 12/2, 13/1 bestelle ich Ihre Kinder bei Bedarf zu Beratungsgesprächen ein.

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Punktehürden in Block II (Abiturprüfung)

	Ergebnis in vierfacher Wertung	Punkte/Punktesummen
1	in jedem Prüfungsfach	mind. 1 x 4 = 4
2	in mindestens 3 Prüfungsfächern,	jeweils mind. 5 x 4 = 20
3	in allen 5 Prüfungsfächern zusammen	mind. 25 x 4 = 100

Beispiel:

Deutsch	01
Mathematik	04
LF Geschichte	08
Französisch	07
Biologie	05
	25

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Punktehürden in Block II (Abiturprüfung)

	Ergebnis in vierfacher Wertung	Punkte/Punktesummen
1	in allen 5 Prüfungsfächern zusammen	mind. 100
2	in mindestens 3 Prüfungsfächern, darunter in Deutsch oder Mathematik oder LF	jeweils mind. 20
3	in Deutsch und Mathematik und einer Fremdsprache *oder* in Deutsch und Mathematik und einer Naturwissenschaft **bei Substitution von Deutsch** in Mathematik und LF und Naturwissenschaft/Fremdsprache **bei Substitution von Mathematik** in Deutsch und LF und Fremdsprache/Naturwissenschaft	mind. 40, darunter nur einmal weniger als 16
4	pro Aufgabenfeld (SLK, GPR, MINT)	nur einmal weniger als 16
5	in jedem Prüfungsfach	mind. 4

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Punktehürden in Block II (Abiturprüfung)

Wird eine Hürde gerissen oder zur Notenverbesserung um 0,1:

Mündliche Zusatzprüfungen in den drei ***schriftlichen*** **Prüfungsfächern**

Punktzahl in der **schriftlichen** Abiturprüfung

Punktzahl in der **mündlichen** Zusatzprüfung

Gewichtung

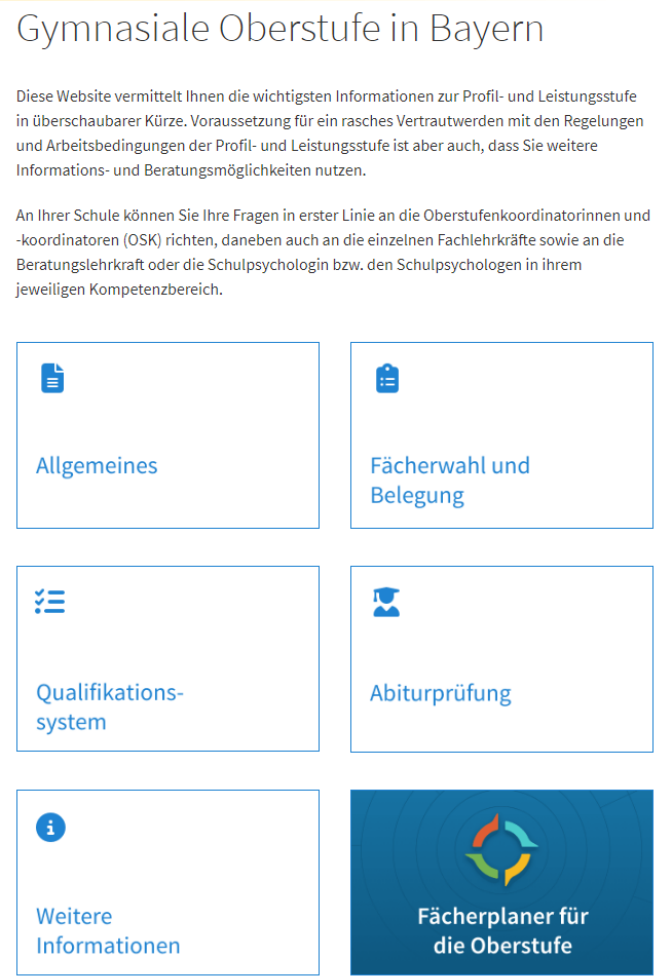
2 : 1

Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. Informations- und Wahlverfahren
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. **Weiterführende Informationen**

Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen

Weiterführende Informationen



www.pulst.bayern.de

www.faecherplaner.bayern.de